



STIFTUNG
GESCHICHTE DES
RUHRGEBIETS

„Erlesenes aus der Bibliothek des Ruhrgebiets“

Lese- und Vortragsabend

Nachrichten aus dem Dreistromland

Jürgen Brôcan, Arnold Maxwill und Ralf Thenior

Mittwoch, 26. Februar 2020, 18.30 Uhr



Das Ruhrgebiet: ein bedeutender, nicht unproblematischer Ballungsraum. Jürgen Brôcan, Arnold Maxwill und Ralf Thenior vermessen die Region literarisch neu: in Essays, Gedichten, Erzählungen und Reiseberichten. Die Dortmunder Autoren betrachten die trotz ihrer Widersprüche schillernde Landschaft zwischen Lippe, Emscher und Ruhr mit individuellem Blick, abseits der Klischees.

Kurz hinter Brücken und Brachen, Bahnstrecken und Baulücken machen sich Trampelpfade, Birken und Nachtkerzen bemerkbar. Zwischen Mülldeponien und Tagebrüchen führt der Weg schnurstracks in die »Tarkowskij-Zone« – Jürgen Brôcan besucht Gelände im Schwebезustand. Er fragt nach: Was ist natürlich? Was ist künstlich? Was erzählen die Zeichen der Zeit? Spuren von Rückbau und Deindustrialisierung finden sich nahezu überall. Und über allem liegt der Lärm dieser unruhigen Region.

Ruhr ist Problemlandschaft, Möglichkeitsraum. Ruhr ist Sammlung von Folgeschäden, aber auch fröhliche Behauptung, kontinuierliches Gespräch. Ruhr ist Begegnung und Sichtkontakt. Arnold Maxwill streunt im städtischen Raum umher, vermisst latente und massive Ränder, Lücken, Zeitfenster. Erfahrungen im schwer beschäftigten Saum. Die gute Normalität der urbanen Provinz. Zwischen Nachnutzung und Unlust behauptet sich: Nachlässigkeit. Die Zumutungen machen weiter. Erkundungen für eine Lust an Transformation.

Constable wäre auf der Suche nach Motiven auch hier fündig geworden. Der *locus amoenus* findet sich zwischen Emscher und Dortmund-Ems-Kanal oft unvermutet. Ralf Thenior zieht es aber nicht nur ins Naturschutzgebiet; das Mitschreiben des Alltags ist ebenso reizvoll – ein Listengedicht der internationalen Sprachen zwischen Mallinckrodtstraße und Borsigplatz; die heroisch-heiteren Episoden der Kampftrinker am angestammten Platz. Geräusche und Lichter, große Pötte, die Laufkatze am Hafen. Und nicht zu vergessen: Kleingartenfreude!

Die Autoren: Jürgen Brôcan, geb. 1965 in Göttingen, lebt als Schriftsteller, Übersetzer und Literaturkritiker in Dortmund. Arnold Maxwill, geb. 1984 am Niederrhein, lebt und arbeitet in Dortmund. Ralf Thenior, geb. 1945 in Schlesien, lebt als Dichter, Kleingärtner und Nachtbotaniker in Dortmund.

Das Buch: Jürgen Brôcan, Arnold Maxwill und Ralf Thenior: Nachrichten aus dem Dreistromland. Dortmund: edition offenes feld 2019, 204 S., 19,50 Euro, ISBN 978-373-227-811-4

Wo: Bibliothek des Ruhrgebiets
im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets
Clemensstr. 17-19
44789 Bochum

Um eine Anmeldung wird gebeten:
Tel: 0234 / 32 22 415
E-Mail: hgr@rub.de
Der Eintritt ist frei